

Seminarausschreibung S-2011/8,9/NT

Informations-Veranstaltung

zur neuen Abwassereigenkontroll Verordnung (EKVO 2010)

- Abwasserleitungen und -kanäle
- Anforderungen und Argumente für den Praxisgebrauch

Seminar für Unternehmer und Führungskräfte (Ingenieure und Bauleiter) von ausführenden Baufirmen sowie von Planungsbüros.

Das Berufsförderungswerk des hessischen Bau-
gewerbes e. V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Güte-
gemeinschaft „Güteschutz Kanalbau e. V. ein Seminar
zum o. g. Schwerpunktthema .

■ Termin I (für Nord u. Osthessen)

am **17. Februar 2011** (S-2011/8/NT)
(von 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr)

**Hotel-Restaurant Pfefferhöhe
Rasthof Alsfeld an der BAB
36304 Alsfeld (direkt an der A5)**

■ Termin II (für Süd- u. Mittelhessen)

am **3. März 2011** (S-2011/9/NT)
(von 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr)

**Geschäftsstelle VBU Frankfurt
Emil-von-Behringstr. 5
60439 Frankfurt am Main**

■ Inhalte/Themen

**I. Behördliche Anforderungen an private und
gewerbliche Abwasserkanäle**

**II. Anforderungen an Technik Betriebe und
Personal**

Weitere Informationen zu den Inhalten und Programm
finden Sie auf der Rückseite

■ Referenten:

Dipl.-Ing. **Walter Reinhard**
Regierungspräsidium Darmstadt
Dipl.-Ing. **Norbert Nielsen**,
Prüfingenieur Güteschutz Kanalbau e.V.

■ Veranstalter

Berufsförderungswerk
des hessischen Bau-
gewerbes e. V.,
Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt / Main
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Hartmut Schwieger
Sekretariat: Frau Ulrike Gartmann
Telefon (0 69) 9 58 09-181

■ Seminargebühr

€60,00 p. P. (für Mitgliedsbetriebe im
VbU/Hessen)

€90,00 p. P. (für Nichtmitglieder)

Inklusive Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss, Ta-
gungsgetränke und Kaffeepause

Die Seminargebühr ist **nach** Erhalt der Anmelde-
bestätigung, jedoch vor Beginn des Seminars zu
überweisen.

■ Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist im Interesse einer praxisge-
rechten Behandlung der Seminarthemen auf **max.
40 Personen** begrenzt. Die Anmeldungen werden
in der Reihenfolge des postalischen Eingangs be-
rücksichtigt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt **25
Personen**.

Bei Absagen innerhalb der letzten 7 Tage vor Lehr-
gangsbeginn wird eine Bearbeitungs- und Ausfall-
gebühr i. H. v. **€30,00** erhoben. Bei späterem
Rücktritt bzw. bei Nichtantritt des Lehrgangs ist die
volle Teilnehmergebühr zu entrichten. Bei Nennung
eines Ersatzteilnehmers entfällt diese Gebühr.

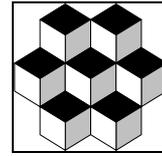
■ Meldeschluss 31. Januar 2011

☞ Fortbildungspunkte

Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer
Hessen erhalten auf Antrag Fortbildungspunkte
entsprechend der jeweiligen Nachweis VO



BERUFSFÖRDERUNGSWERK
DES HESSISCHEN
BAUGEWERBES E.V.



Abwasserleitungen und -kanäle

EKVO – Abwassereigenkontrollverordnung (2010) – Anforderungen und Argumente für den Praxisgebrauch

13.00 Uhr Mittagsimbiss vor dem Veranstaltungsraum

13.30 Uhr Beginn der Veranstaltung

Begrüßung und Einführung in das Thema

Referent: Dipl.-Ing. Hartmut Schwieger, Abteilungsleiter Bautechnik beim VbU Hessen

Abschnitt I – Behördliche Anforderungen an private und gewerbliche Abwasserkanäle

Referent: Dipl. Ing. Walter Reinhard, Dezernent beim Regierungspräsidium Darmstadt

- Allgemeiner Überblick zur Abwasserkanalisation
- Verwaltungsrechtliche Regelungen für Abwasserkanäle (Wasserhaushaltsgesetz -WHG-, Hessisches Wassergesetz -HWG-, Kommunale Satzungen)
- Zuleitungskanäle in der novellierten Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO - 2010)
- Art und Umfang der Kontrollen – optische Prüfung bzw. Druckprüfung der Leitungen
- Wer darf die Prüfungen durchführen – erforderliche Zulassung / Zertifizierung
- Überprüfungszeiträume für die Grundstücksentwässerungsanlagen

Kaffeepause

Abschnitt II - Anforderungen an Technik und Personal

Referent: Dipl.-Ing. Norbert Nielsen, Prüflingenieur beim Güteschutz Kanalbau e.V., Reinheim / Odw.

- Umsetzung durch die ausführenden Unternehmen – aktueller Stand / Informationen
- TV - Kanalinspektion von Grundleitungen – optische Untersuchung der Zuleitungskanäle
- Druckprüfung von Grundleitungen und Schächten (Prüfmedium: Wasser bzw. Luft)
- Kameratechnik und Beispiele der Anwendung der zugehörigen Datenerfassung
- Instandsetzung bei festgestellten Kanalschäden: offene Bauweise, grabenlose Sanierung
- DWA -M 190:2009-09 (Eignung von Unternehmen in der Grundstücksentwässerung)

Diskussion, Schlusssprache

ca.17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referent: Dipl. Ing. Walter Reinhard Regierungspräsidium, 64283 Darmstadt, Wilhelminenstr. 1-3
Referent: Dipl.-Ing. Norbert Nielsen, RAL-Güteausschuss beauftragter Prüflingenieur, 64354 Reinheim

- 1. Veranstaltung: Dienstag, d. 17.02.2010** – Hotel-Restaurant Pfefferhöhe, 36304 Alsfeld (BAB-Raststätte)
- 2. Veranstaltung: Donnerstag, d. 03.03.2010** - VbU, Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt am Main

Anmeldung zum Seminar

■ S-2011/8,9/NT

Telefax-Nr. 069 / 9 58 09 – 9181

**Berufsförderungswerk des
hessischen Baugewerbes e.V.
Postfach 50 02 51**

60392 Frankfurt am Main

EKVO – Abwassereigenkontrollverordnung (2010) – Anforderungen und Argumente für den Praxisgebrauch

Termin I **17. Februar 2011** **in Alsfeld „Raststätte Pfefferhöhe“
(Meldeschluss 31.01.2011)**

Termin II **3. März 2011** **in Frankfurt „VbU“
(Meldeschluss: 31.01.2011)**

Hiermit melde/n ich/wir zu den aus der Ausschreibung bekannten Bedingungen an:

*) evtl. Teilnehmerliste beifügen

1. _____
Name, Vorname

2. _____
Name, Vorname

3. _____
Name, Vorname

4. _____
Name, Vorname

Firma/Anschrift: _____

Tel./Ansprechpartner: _____